

hergestellten Drucks, der ohne Mitwirkung des Künstlers von der Druckerei hergestellt wurde. Noch glücklicher als Blickfang ist der Negerkopf, der aber leider nicht ausgeführt wurde.

Eine Gefahr für das kulturelle Niveau der Gebrauchsgraphik liegt nicht in der photographischen Technik, sondern, wie bei der gezeichneten Reklame, in den Wünschen der Auftraggeber. Die photographische Kamera ist ein Instrument, das leicht mißbraucht werden, aber in den Händen des Fachmanns auch ebenso gut unschätzbare Dienste leisten kann. Die Werbegrphik ist in den letzten Jahren allzu stark Gegenstand ästhetischer Problematik gewesen, und vielleicht ist gerade die photographische Kamera berufen, das Gefühl für einfache und natürliche Wirkungen auf diesem Gebiete wieder zu erwecken. So wenig dem Künstler zugemutet werden kann, daß er dem banalsten Geschmack des breitesten Publikums Rechnung trägt, ebensowenig kann man auf der anderen Seite von den Männern des Wirtschaftslebens verlangen, daß sie künstlerischen Ideen zuliebe auf eine

Rentabilität ihrer Reklame verzichten. Diesem Umstande muß die Photographie ebenso Rechnung tragen wie die Zeichnung. Das entscheidende Moment wird immer die suggestive Wirkung und die einprägsame Bildhaftigkeit sein. In diesem Sinne sich die Photographie nicht nur dienstbar gemacht, sondern sie zu einer Intensität der Wirkung gesteigert zu haben, wie sie eine Zeichnung kaum stärker herzugeben vermag, darin liegt das Neuartige und Interessante von Ahrlés Arbeiten.

the orders. The camera is an instrument which may easily be abused, and yet in the hands of the expert it is also capable of doing inestimable service.

Advertising art during the past few years has been too much the subject of esthetic problematizing, and perhaps it is precisely the camera which is destined to arouse the feeling for simple and natural effects in this field. As little as one can ascribe to the artist that he should take the most banal tastes of the great masses into consideration, so little can one demand that businessmen should relinquish the profitableness of their advertising for the sake of artistic ideas. Photography must pay attention to these conditions just as the drawing must do. The decisive factor will always be the suggestive effect and the stencil-like picturesqueness. In that he has not only made use of the photograph, but increased its effect to an intensity which can hardly be excelled by a drawing, lies the new and original and interesting element in Ahrlé's work.

*Translated by H. G. S.*